

TOP 5: Entwurf eines Landesgesetzes zur Änderung des Landesgesetzes über die Sicherheit in Hafenanlagen und Häfen und weiterer schifffahrtsrechtlicher Vorschriften

- Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau -

Beschluss:

Der Ministerrat billigt im Grundsatz den Entwurf des Landesgesetzes zur Änderung des Landesgesetzes über die Sicherheit in Hafenanlagen und Häfen und weiterer schifffahrtsrechtlicher Vorschriften und ist mit der Einleitung des Anhörungsverfahrens nach § 27 und § 28 GGO einverstanden.

Erläuterungen:

Der Gesetzentwurf enthält Regelungen zur Umsetzung von Vorschriften des Unions- und Bundesrechts im Bereich der Hafensicherheit und der Binnenschifffahrt, welche die Sicherheit in Häfen sicherstellen sowie die Qualifikation von Schiffsbesatzungen und deren Anerkennung regeln. Das Landesgesetz über die Sicherheit in Hafenanlagen und Häfen (LHafSiG) vom 6. Oktober 2006 (GVBl. S. 338), zuletzt geändert durch Artikel 6 des Gesetzes vom 22. September 2017 (GVBl. S. 237), BS 95-1, ist anzupassen und die Richtlinie (EU) 2017/2397 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 12. Dezember 2017 über die Anerkennung von Berufsqualifikationen in der Binnenschifffahrt und zur Aufhebung der Richtlinien 91/672/EWG und 96/50/EG des Rates (ABl. EU Nr. L 345 S. 53), zuletzt geändert durch die Richtlinie (EU) 2021/2133 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 14. Juli 2021 (ABl. EU Nr. L 274 S. 52), in Landesrecht umzusetzen. Hieraus ergibt sich Änderungsbedarf für das Landeswassergesetz (LWG) vom 14. Juli 2015 (GVBl. S. 127), zuletzt geändert durch Artikel 7 des Gesetzes vom 26. Juni 2020 (GVBl. S. 287), BS 75-50, und die Landeshafenverordnung (LHafVO) vom 10. Oktober 2000 (GVBl. S. 421), zuletzt geändert durch Artikel 7 des Gesetzes vom 19. Dezember 2018 (GVBl. S. 469), BS 75- 50-15.